Biosphare











MEINE BIOSPHÄRE – FRÜHJAHR 2021 MEINE BIOSPHÄRE – FRÜHJAHR 2021



Der Biosphärenpark Nockberge -**40 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE**

Als Landesrätin für "Gesellschaft und Integration", "Umwelt, Energie und Naturschutz", "Nationalparks" sowie auch den Bereich der Kärntner Parks liegt mir der Biosphärenpark Nockberge besonders am Herzen. Umso mehr freut es mich, Ihnen hiermit die aktuelle Ausgabe von MEINE BIOSPHÄRE vorstellen zu dürfen. In der Frühjahrsausgabe lassen wir die vierzigjährige Erfolgsgeschichte des Biosphärenparks Revue passieren und werfen einen Blick zurück auf die Volksbefragung von 1980, dem Jahr, in dem alles seinen Anfang nahm. Auch ein weiteres Jubiläum ist im Sommermagazin zu finden. Das zukunftsweisende Projekt "Der Mensch und die Biosphäre", kurz MAB genannt, feiert nämlich heuer seinen 50. Geburtstag. Grund genug, das MAB-Programm mit allen Details vorzustellen. In der letzten Ausgabe von MEINE BIOSPHÄRE

stellten wir Ihnen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen vor. Diesmal verraten wir Ihnen, was es mit Ziel Nummer 15 - Leben an Land - auf sich hat. Darüber hinaus blicken wir auf den letzten GEO-Tag der Natur zurück und werfen bereits einen Blick auf den nächsten, der im Sommer auf dem Programm steht. Für die kleinen FreundInnen unseres Naturjuwels haben wir uns diesmal etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit dem "Quiz für clevere Kids" testet ihr nämlich auf spielerische Art und Weise euer Wissen rund um den Biosphärenpark Nockberge. Achtung, auch für Erwachsene geeignet! Last, but not least stellen wir Ihnen die Onlineversion unseres Projektes Science_Link Nockberge vor und verraten Ihnen, was Sie 2022 erwartet, wenn die EuroMAB-Tagung bei uns in den Nockbergen stattfindet – aufgrund der Pandemie mit einem Jahr Verspätung.

Mag. a Sara Schaar, Landesrätin





Herzlich

Höchste Zeit für die Frühjahrsausgabe von MEINE BIOSPHÄ-RE, dem offiziellen Magazin vom UNESCO Biosphärenpark Nockberge! Auch wenn sich die Natur- und Kulturlandschaft der Nockberge von der Pandemie nichts anmerken lässt, spüren auch wir von der Biosphärenparkverwaltung die Auswirkungen dieses speziellen Jahres. In der Rubrik Bildung im vorliegenden Magazin erfahren Sie, wie unsere Biosphärenpark-Ranger derzeit virtuell die Klassenzimmer der Biosphärenparkschulen und -Partnerschulen besuchen und wie wir wissenschaftliche Forschung im Nockgebiet in Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und der Fachhochschule Kärnten trotz Corona vorantreiben. Ebenso verraten wir Ihnen, was es mit dem Zusammenschluss der Tourismusregionen Nockberge, Bad Kleinkirchheim und Millstätter See auf sich hat und welche positiven Auswirkungen diese Fusion auf den sanften Tourismus und das Management im Nockgebiet hat. Diesmal stellen wir Ihnen unser bedarfsorientiertes Sammeltaxi, das "Nockmobil", ebenso im Detail vor wie das digitale Vertriebssystem, das die hochwertigen Produkte unserer heimischen ProduzentInnen noch effektiver vermarkten wird. Auch in Bezug auf den aktuellen Stand der Regionalentwicklung im Nockgebiet halten wir Sie wie gewohnt auf dem Laufenden. Und eine erfreuliche Mitteilung hebe ich mir bewusst für den Schluss auf: Wir arbeiten gerade auf Hochtouren an der barrierefreien Gestaltung des Naturerlebnisparks "Silva Magica" der Grundalm. Dieses beliebte Ausflugsziel soll künftig für alle Besucher gleichermaßen begehbar und genießbar sein. Sämtliche Bewilligungen und Genehmigungen sind eingeholt, demnächst starten wir mit der

Ing. Dietmar Rossmann, Biosphärenparkdirektor





- SERVICE-WERKSTATT
- MIETE VON MOUNTAINBIKE + E-MOUNTAINBIKE, **DOWNHILLBIKE + E-FULLY, HELM + SCHUTZAURÜSTUNG**
- BIKEBEKLEIDUNG
- WANDERSHOP

TIPP:









Medieninhaber und Herausgeber: Kärntner Biosphärenparkfonds, Biosphärenpark Nockberge, 9565 Ebene Reichenau 117 | Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Mayer | Redaktionsleitung: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH, Nikolaiplatz 2, 9500 Villach | Druck: Samson Druck Straße 171, AT-5581 St. Margarethen | Lektorat: onlinelektorat.at • Sprachdienstleistungen | Fotos: Archiv Biosphärenpark-Verwaltung, Kärnten Werbung, LFS Litzlhof, Franz Gerdl, Christoph Rossmann, Nockregion, Land Kärnten, Helmut Moik, ECO, Nockalmstraße, Marketing, Sam Strauss, Gert Perauer, Feicht, Riebler; Satz- und Druckfehler vorbehalten.





Aus Licht, HighTech-Spiegeln, edlen Steinen, solidem Handwerk und innovativen Spielereien entsteht atemberaubende Magie. Das Kaleidoskop kreiert einzigartige Imaginationen, ein Feuerwerk fantastischer Bilder edler Steine

Onlineshop: www.kranzelbinder.at

ERLEBNISWELT MYTHOS EDELSTEIN AUF DER TURRACHER HÖHE



Im österreichweit größten Schatzhaus der Natur begeistern Kristallgiganten, 250 Mio. Jahre alte versteinerte Bäume und über 10.000 Einzelexponate aus allen Weltkontinenten in einer faszinierenden Ausstellung.

Laufend Sonderausstellungen

Der Spaß für Kinder: Edelsteine baggern in der Edelsteinmine und Mineralienflohmarkt. Abenteuer Goldwaschen bei Schönwetter im Juni - September Geöffnet: täglich 9.00 - 17.00 Uhr, So geschlossen Im Juli und August bis 18.00 Uhr

mythos edelstein kranzelbinder.at

Turracher Höhe 15 • Zirbenhof Tel. 04275 / 8233 • www.kranzelbinder.at

Turracher Höhe Pörtschach am Wörthersee

Bad Kleinkirchheim

WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT | WWW.BIOSPHAERE.AT



Als Biosphärenpark-Partnerschule arbeitet das agrarische Ausbildungszentrum Litzlhof eng mit dem Biosphärenpark Nockberge zusammen. Sobald es die Lage wieder zulässt, wird die Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Direktor Josef Huber im Interview.

1908 wurde der Litzlhof vom Land Kärnten käuflich erworben und dauerhaft zur Unterbringung einer landwirtschaftlichen Lehranstalt umgewidmet. Was macht diese Landwirtschaftliche Schule so besonders?

HERR DIREKTOR JOSEF HUBER

"Das agrarische Ausbildungszentrum Litzlhof bietet eine 3-jährige Grundausbildung in den Fachbereichen Landwirtschaft und Betriebs- und Haushaltsmanagement an. Dabei bezeichnen wir uns zu Recht als Ausbildungszentrum mit Kompetenz, Innovation, Vision und internationaler Vernetzung."

Was bedeutet es für den Litzlhof, als offizielle Biosphärenpark-Partnerschule Teil des Bio-

sphärenpark-Netzwerks zu sein?

HERR DIREKTOR JOSEF HUBER

"Der Litzlhof umfasst neben der land- und forstwirtschaftlichen Nutzfläche auch die Litzlhof-Alm im angrenzenden Biosphärenpark Nockberge. Unser Motto lautet: Lebensräume erhalten, Kulturlandschaft pflegen und Verantwortung leben. Um diesem Motto gerecht zu werden, sind Netzwerke wie der Biosphärenpark elementar, weil hier der Mensch, der im Einklang mit der Natur lebt und wirtschaftet, im Mittelpunkt steht. Einige unserer Schüler-Innen bewirtschaften einen Hof im Biosphärenpark. Unsere Aufgabe ist es, gegenseitiges Lernen und Verständnis zu fördern und zwischen GrundbesitzerInnen, Tourismus und der Biosphärenparkverwaltung zu vermitteln. Diese Aufgabe nehmen wir sehr

Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen bedeuten eine Chance für Mensch und Natur.

Warum und wie tun sie das?

"Gemeinsame Kooperationen mit starken Partnern sind der Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Aus diesem Grund gibt es regelmäßige gemeinsame Aktivitäten, die wiederum gegenseitiges Verständnis fördern. Die Aufrechterhaltung von Traditionen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Erhaltung der einzigartigen Kulturlandschaft durch maßvolle Bewirtschaftung."

Was wird in Ihrer Einrichtung zusätzlich zum Regelstoff gelehrt? Wie transportiert der Litzlhof die Botschaft vom Biosphärenpark Nock-

HERR DIREKTOR JOSEF HUBER

"In unseren Lehrveranstaltungen widmen wir uns der Land- und Forstwirtschaft auf eine besondere und intensive Weise. Alles dreht sich um die biologische Vielfalt der Flora und Fauna. Wir vermitteln den

SchülerInnen Almwirtschaft, Tierzucht, Pflanzenbau, Rechtskunde, Holz- und Metallverarbeitung, aber auch Regionalentwicklung, Unternehmensführung und Agrartourismus. Slow Food und der damit verbundene Naturschutz werden erst durch die Direktvermarktung qualitativ hochwertiger Lebensmittel Teil unseres Bewusstseins. In diesem Sinne vermitteln wir die Bedeutung der Almwirtschaft für die Charakteristik des Biosphärenparks und liefern Ideen für die Vermarktung von Produkten aus der Region - Zirbenholz, Almheu, Speck etc."

Was ist in den kommenden Monaten/Jahren bzgl. Bildung geplant?

HERR DIREKTOR JOSEF HUBER

"Sobald es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, werden wir die Angebote und das Miteinander, die Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und dem Biosphärenpark Nockberge weiter ausbauen. Beispielsweise wird der 1. Jahrgang zu Schulbeginn einen Waldpädagogikkurs absolvieren und im Rahmen eines Projekttags gemeinsam mit den Mitarbeitern des Biosphärenparks ein Projekt zum Thema Teambildung, Überlebenstraining und Naturgefahren erarbeiten. Für den 3. Jahrgang steht eine almwirtschaftliche Fachexkursion auf dem Programm."





Durch den Wissenstransfer VERSTÄNDNIS UND BEGEISTERUNG FÜR DIE NATUR SCHAFFEN

Unter dem Motto "Tradition & Innovation im Biosphärenpark – da ist bestimmt für jeden etwas dabei" setzt der Biosphärenpark Nockberge nun vermehrt auf die Erwachsenenbildung. Im Rahmen des Projekts "Wissenstransfer im Biosphärenpark Nockberge" arbeiten wir gerade an einem Bildungs- und Informationsprogramm für Jugendliche und Erwachsene, das in seinen Inhalten hauptsächlich auf lokale Partner und die einheimische Bevölkerung abzielt.

Der Biosphärenpark sieht sich dabei als aktiver Vermittler, der auf die verschiedenen Zielgruppen zugeschnittene Informationen kommuniziert und Einblicke in die Schwerpunkte und Aufgaben eines Biosphärenparks gibt.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN UND WEBINARE

Im Zuge dessen wird es regelmäßige Veranstaltungen und Webinare geben, in denen wir die Biosphärenpark-Idee vermitteln. Damit soll auf die Besonderheiten der Kulturlandschaft hingewiesen werden. Die TeilnehmerInnen bekommen Einblicke in unsere zeitgemäße Land-, Forst- und Almwirtschaft. Ebenso werden die einzelnen Naturprozesse und Lebensräume thematisiert – beispielsweise beim GEO-Tag der Natur, in dessen Rahmen auf die Artenvielfalt unseres Biosphärenparks aufmerksam gemacht wird. Regelmäßige Fachexkursionen in andere Schutzgebiete werden bereits organisiert.

BILDUNGSPROGRAMM FÜR SENSIBILISIERUNG

Die Vermittlung und Sensibilisierung von Naturschutzthemen gegenüber der Öffentlichkeit betrachtet der Biosphärenpark Nockberge als eine seiner Hauptaufgaben. Deshalb schafft das Bildungsprogramm Verständnis für die Natur, Begeisterung für die Biosphärenpark-Idee und Identifikation mit der Region. Die Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur bildet den Grundstein dafür.

WARUM ERWACHSENENBILDUNG?

Wir arbeiten auf Hochtouren daran, unser "Bildungskonzept für Schulen im Biosphärenpark Nockberge" weiter auszubauen, machen immer mehr Schulen zu Biosphärenpark-Schulen bzw. -Partnerschulen und bilden im Rahmen unserer Projekttage "Mini und Junior Ranger" aus. Allerdings ist es uns wichtig, unser Wissen rund um den Biosphärenpark nicht nur der jungen Generation zu vermitteln, sondern auch die Erwachsenenbildung in den Fokus zu stellen. Dabei sind unser Kernpublikum ganz klar die einheimische Bevölkerung sowie lokale Produzenten. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung – persönlich oder online – begrüßen zu dürfen.



Am 25. März 2021 fand die erste Veranstaltung im Rahmen des neuen Erwachsenenbildungsprogramms des Biosphärenparks Nockberge statt. Rund 70 TeilnehmerInnen, von PraktikerInnen bis

1. Webinar über Neophyten -**EIN GROSSER ERFOLG**

FachexpertInnen und -experten, nahmen am Webinar "Neophyten – unerwünschte Exoten - die lautlose Gefahr" teil und folgten dem interessanten Fachvortrag von Andrea Krapf vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung (ÖWAV-Arbeitsausschuss "Neophyten").

VON GEBIETSFREMDEN PFLANZEN ZU BELIEBTEN GARTENPFLANZEN

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1492 (Entdeckung Amerikas) unter direkter oder indirekter Mithilfe des Menschen nach Europa gelangten. Praxisnah, authentisch und kurzweilig wurden die verschiedensten heimischen Neophyten erklärt und deren gesundheitliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen erörtert. Dazu zählten etwa der Riesenbärenklau, das Drüsige Springkraut, die Goldruten, der Staudenknöterich und andere, teils sehr beliebte Gartenpflanzen. Am 29. Juni 2021 wird das erworbene Wissen im Rahmen der Outdoor-Veranstaltung "Neophyten-Bekämpfung" in die Praxis umgesetzt.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION









Der Biosphärenpark Nockberge **KOMMT DIGITAL INS KLASSENZIMMER**

Am 18. Februar 2021 fand das 2. Forum für "Biosphärenpark-Schulen und Biosphärenpark-Partnerschulen" für Pädagoginnen und Pädagogen statt - aufgrund der derzeitigen Situation in Form eines Webinars. Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen wurden über die Ziele und Aufgaben sowie über die aktuellen Geschehnisse im Biosphärenpark Nockberge informiert. Im Zentrum der Präsentation stand der neue digitale Biosphärenpark-Unterricht "Schlaufux im Netz".

Im Ausmaß einer "Schlaufux"-Unterrichtsstunde kommt der Biosphärenpark-Ranger über das Portal "Zoom. us" ins Klassenzimmer. Die Wissensvermittlung wird "live" durchgeführt und direkt aus der Biosphärenparkverwaltung in die Schulen übertragen. Die Arbeitsblätter für eine Nachbereitung werden bei Anmeldung als PDF-Datei der Klasse zur Verfügung gestellt. Für die Durchführung des "Schlaufux"-Programms werden in der Klasse ein Computer mit Internetzugang, Lautsprecher und Mikrofon sowie ein Beamer und eine Leinwand benötigt. Damit alles reibungslos funktioniert, wird vorher ein kurzer technischer Test durchgeführt, und einem virtuellen Ausflug in den Biosphärenpark Nockberge steht nichts mehr im Weg.

Diese innovative Neuerung gewährleistet, dass auch in dieser speziellen Zeit der Kontakt zwischen dem Biosphärenpark und den Schulen aufrecht bleibt. Wir freuen uns schon auf weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen und bitten um rasche Anmeldung, damit wir Ihren Wunschtermin bestmöglich koordinieren können!



ANMELDUNG & INFORMATIONEN

TELEFONISCH UNTER 04275/665 ODER

QR-CODE SCANNEN UND INFOR MATIONEN ERHALTEN!





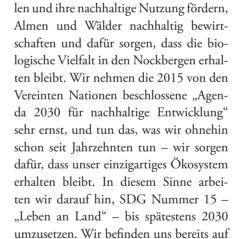


MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION









Landökosysteme schützen, wiederherstel-

So sichern wir

DIE ZONEN IM BIOSPHÄRENPARK NOCKBERGE

Unser Biosphärenpark verfolgt das Ziel den Lebensraum Nockberge für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten Deshalb bedeutet "Leben an Land" für uns vorbildlicher Schutz und nachhaltige Entwicklung unserer Natur- und Kulturlandschaft. Aus diesem Grund haben wir drei Zonen definiert:

DIE NATURZONE

der Zielgeraden.

Die Naturzone spiegelt das typische Ökosystem unserer Region wider. Dieses Gebiet umfasst mindestens fünf Prozent des Biosphärenparks Nockberge. Hier erfolgen lediglich eine pflegende und traditionelle Nutzung sowie eine ökologische Wildstandregulierung.

DIE PFLEGEZONE

In der Winterausgabe von MEINE BIOSPHÄRE stellten wir Ihnen die "Agenda 2030 für

nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) vor. Im vorliegenden Sommermagazin widmen wir uns Ziel Nummer 15 - "Leben an Land".

> Die Pflegezone nimmt über 20 Prozent des Biosphärenparks Nockberge ein. Dabei handelt es sich um Landschaftsschutzgebiete, in denen vorsichtige Eingriffe in Natur und Landschaft vorgenommen

DIE ENTWICKLUNGSZONE

Die Entwicklungszone macht den restlichen Biosphärenpark aus. Hier wird an der wirtschaftlich dynamischen Weiterentwicklung des Nockgebietes gearbeitet, und es werden Siedlungs-, Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsräume für Menschen erhalten und geschaffen.

Unsere Bergbauern, Almbewirtschafter und Kulturlandschaftsvereine leisten entscheidende Beiträge dazu, diese Zonen zu erhalten und zu pflegen - immer in Hinblick auf den Schutz der Tier- und Pflan-

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE **NUTZUNG & KULTURLANDSCHAFTSPROGRAMM**

Die Bewirtschaftung der Naturzone bringt Erschwernisse und Ertragsminderungen mit sich. Im Sinne des Vertragsnaturschutzes werden den Bewirtschaftern wiederkehrende Leistungen und Förderungen gewährt. Ziel ist die nachhaltige Sicherung einer weitgehend unbeeinträchtigten Natur- oder naturnahen Kulturlandschaft. Deshalb fördert der Biosphärenpark auch die Erhaltung der Kulturlandschaftsvereine, die sich für die bäuerliche Kulturlandschaft einsetzen.

UNSERE FÖRDERZIELE

- Erhaltung von besonderen Bewirtschaftungsformen
- Erhaltung von kulturhistorisch wertvollen Objekten und Einrichtungen
- nachhaltige Sicherung und Entwicklung einer traditionellen Kulturlandschaft
- Erhaltung der Lebensgrundlage auch für zukünftige Generationen
- Abwicklung und Abstimmung der Programme in Zusammenarbeit mit der bäuerlichen Bevölkerung
- Öffentlichkeitsarbeit und ständige Weiterentwicklung der Förderprogramme

































Mit unserem brandneuen Online-Vertriebssystem haben Sie bald die Möglichkeit, regionale Produkte aus den Nockbergen online einzukaufen. Rund um die Uhr und egal, wo Sie gerade sind.

Der UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung und sieht eine seiner Kernaufgaben in der Stärkung und Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit PartnerInnen aus Slowenien und Österreich das grenzüberschreitende Interreg-Projekt mit dem Titel "Balance for Nature and People" – kurz BANAP – im Kärntner Teil des Biosphärenparks ins Leben gerufen.

EFFIZIENTE VERMARKTUNG HOCHWERTIGER PRODUKTE

Der Projektschwerpunkt im Biosphärenpark Nockberge liegt in der Entwicklung eines Vertriebssystems, um den heimischen ProduzentInnen die Möglichkeit zu geben, ihre hochwertigen Produkte einfach und effizient zu vermarkten. Gemeinsam mit Produzenten aus den Nockbergen wurden die Bedürfnisse an ein solches System erhoben, und daraus wurde eine umfangreiche Produktbeschreibung erarbeitet. Mit den technischen Herausforderungen an ein solches System beschäftigt sich seit Dezember 2020 das Team der alengo OG.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass in der Region rund um die Kärntner Nockberge

eine derartig hohe Vielzahl an hochwertigen Produkten produziert wird und wir viele Produkte bald auch online zum Kauf anbieten können. Besonders die derzeitige Situation mit dem COVID-19-Virus und die Entwicklung der Wirtschaft zeigen uns eindrucksvoll, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die technischen Hilfsmittel nutzen müssen.

PERFEKTE LÖSUNG FÜR PRODUZENTEN UND KUNDEN

Primäres Ziel des Online-Vertriebssystems ist eine zentrale Datenverwaltung, welche die gewünschten Funktionalitäten integriert, eine laufende Weiterentwicklung und eine gute Benutzbarkeit gewährleistet. Aus diesen Gründen ist das Online-Vertriebssystem die optimale Lösung für ProduzentInnen, Business-2-Business-KundInnen und Business-2-Customer-KundInnen.

ProduzentInnen können durch die zentralisierte Bestellung im Online-Vertriebssystem sehr viel Zeit sparen und außerhalb der Geschäftszeiten allen KundInnen die Möglichkeit bieten, rund um die Uhr und an 7 Tagen in der Woche Produkte zu bestellen. Weiters sollen durch die Koordination der Bestellauslieferungen die Effizienz gesteigert und somit Kosten gespart werden.

Viele Bestellungen der Tourismus- und Gastronomiebetriebe bei den ProduzentInnen erfolgen derzeit telefonisch oder per E-Mail. Das neue Online-Vertriebssystem bietet zukünftig die Möglichkeit, Business-2-Business-Bestellungen online zu tätigen. Zusätzlich werden Auslieferungstermine, Verfügbarkeiten und andere wichtige Infos tagesaktuell den Business-2-Business-KundInnen kommuniziert.

Interessierten Kunden werden derzeit vereinzelt Möglichkeiten geboten, regionale Produkte online zu erhalten, jedoch fehlt den KundInnen eine zentrale Plattform, wo regional, aber auch überregional eine breite Palette an Produkten angeboten wird. Durch das neue Online-Vertriebssystem soll den KundInnen das regionale Einkaufen bei den ProduzentInnen vereinfacht und die Möglichkeit geboten werden, eine sehr große Auswahl an Produkten direkt von den ProduzentInnen aus nächster Nähe zu erhalten.

AKTUELLER STAND DER ENTWICKLUNG

Es freut uns, dass wir nun dieses innovative, technische Hilfsmittel unseren ProduzentInnen aus der Region zur Verfügung stellen können. Sie haben Interesse und wollen mitmachen? Dann melden Sie sich doch gleich bei uns unter: nockberge@ktn.gv.at



7. Auflage "JUGEND AM GIPFEL"

Warum sind Milchprodukte in Berggebieten so verbreitet? Welche Pflanzen sind essbar? Was bedeutet nachhaltige Land-

INTERSPORT

BAD KLEINKIRCHHEIM - HOTLINE 04240 555

WULSCHNIG

wirtschaft? Antworten auf Fragen wie diese liefert die diesjährige Jugendveranstaltung ..Youth the Top", ALPARC - das Netzwerk alpiner Schutzgebiete" - organisiert wird

in mehre-

liche mit den Bergen zu verbinden und deren Gefühl für Solidarität, Empathie und einen respektvollen Umgang mit der Natur zu fördern. Das Thema heuer: "Local Food" – lokale Lebensmittel.

ren Schutz- und Naturgebieten der Alpen zeitig lassen wir gemeinsam mit unseren und Karpaten stattfindet. Aus diesem KooperationspartnerInnen nationale

Die 7. Auflage dieser einzigartigen Veranstaltung zielt darauf ab, Jugend-

und Karpaten stattfindet. Aus diesem Ko
Grund laden wir am 8. Juli 2021 junge Gr
Menschen zu uns in den UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge, wo diese die Natur erkunden und physische,
kulturelle und diesmal vor
allem kulinarische Erfahrungen sammeln. Der heurige Themenschwerpunkt
ermöglicht es den Jugendlichen, die Berg-Kulinarik auf
vielfältige und kreative Weise zu erleben.

SENSIBILISIERUNG FÜR LOKALE PRODUKTE

Gemeinsames Kochen, Zeichnen, Singen und die Umgebung mit allen Sinnen erleben stehen auf dem Programm. Gleichzeitig lassen wir gemeinsam mit unseren KooperationspartnerInnen nationale Grenzen verschwinden und zeigen etwa mit international gestalteten Tools, wie "Die Alpen in meinem Rucksack", dass unsere unterschiedlichen Bergregio-

nen – nicht zuletzt kulinarisch – eng miteinander verbunden sind. Wie jedes Jahr beteiligt sich auch heuer der Biosphärenpark Nockberge wieder am Projekt "Youth on the Top". Begleitet von Biosphärenpark-Rangern

wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen das Thema "Local Food" aufgegriffen und diskutiert. Es soll das Bewusstsein für kulturelle, soziale und ökologische Fragen in Zusammenhang mit lokalen Lebensmitteln geschärft werden.





SEIT UNSERER FIRMEN-GRÜNDUNG 1980 hören wir auf unsere innere Stimme prägen mit unseren Produkten den Bergsportmarkt.

Erfahre mehr auf **ortovox.com**





Die 13. EuroMAB-Konferenz hätte in diesem Jahr im September im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge stattfinden sollen. Aufgrund von COVID-19 musste die Veranstaltung auf September 2022 verschoben werden.

Es tut uns sehr leid, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die für September 2021 geplante EuroMAB-Konferenz in Bad Kleinkirchheim heuer nicht stattfinden kann. Wie in so vielen Lebensbereichen, hat Corona auch uns - dem Nockberge-Management, dem Österreichischen MAB-Komitee und der Österreichischen UNESCO-Kommission - einen

Strich durch die Rechnung gemacht. Die Entscheidung ist uns alles andere als leicht gefallen, aber selbst wenn sich die Situation im Sommer etwas entspannen sollte, ist die Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung heuer nicht möglich.

Obwohl der genaue Termin für die Euro-MAB 2022 noch nicht fixiert ist, verraten wir Ihnen schon jetzt, was Sie 2022 bei uns erwartet.

EUROMAB-KONFERENZ IM HERZEN DES DREILÄNDERECKS

Die Konferenz bietet nicht nur exzellente Möglichkeiten zum Netzwerken mit europäischen und nordamerikanischen Biosphärenpark-PartnerInnen, sondern stellt auch Themen wie Biodiversität und nachhaltige Entwicklung auf der ganze Welt in den Fokus. Die

Kultur, die Region und die Landschaft des Biosphärenparks Nockberge ist so einzigartig und kostbar, dass sie der optimale Austragungsort für die EuroMAB

Tradition und der Biosphärenpark-Gedanke werden hier seit Generationen gelebt, gehegt und gepflegt. Auch die Lage unseres Biosphärenparks ist einzigartig. Über Jahrhunderte hinweg hat sich im Dreiländereck ein grenzüberschreitender, kultureller Austausch ergeben, der heutzutage mehr denn je gelebt wird. Während die Biosphärenparks Nockberge, Škocjanske jame und Julische Alpen seit vielen Jahren kooperieren, verbindet auch der 750 Kilometer lange Alpe-Adria-Trail die Länder. Mit dieser grenzübergreifenden Verbindung im Hinterkopf ergibt der Titel der EuroMAB-Konferenz 2022 mehr als Sinn: "Trying cultures. Crossborder cooperation between societies and generations".

Seit 50 Jahren gibt es das UNESCO-Programm "Der Mensch und die Biosphäre" (MAB). Miguel Clüsener-Godt, der Sekretär des MAB-Programms, spricht über ein wichtiges Jubiläum und erklärt, warum in Biosphärenreservaten der Mensch im Mittelpunkt steht.

"Ich freue mich sehr darüber, einen Beitrag zur aktuellen Ausgabe von MEINE BIO-SPHÄRE beisteuern zu dürfen, und starte mit einem kleinen Überblick. Seit genau 50 Jahren gibt es das UNESCO-Programm ,Der Mensch und die Biosphäre'. Heute sind 714 Biosphärenreservate in 129 Staaten, darunter 21 transnationale und vier in Österreich, an Bord des MAB-Netzwerks. Der UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge ist eines dieser Biosphärenreservate", sagt Clüsener-Godt, der auch betont, "dass weltweit mehr als 260 Millionen Menschen in diesen Gebieten beheimatet sind".

EIN BLICK ZURÜCK

Das MAB-Programm wurde 1971, mit der Vision kreiert, eine nachhaltige Verbindung zwischen dem Menschen und der Natur zu fördern. Während sich diese Idee weiterentwickelte, ging damit die Gründung von Biosphärenparks einher - von lebendigen Laboratorien, die naturbasierte Lösungen für nachhaltige Entwicklung darstellen. Die einzelnen Biosphärenparks mündeten in einem weltweiten Netzwerk. einer globalen Bewegung, die sämtliche Mitglieder repräsentiert und sich durch permanente Innovation auszeichnet. 2021 lautet das gemeinsame Motto mehr denn je: "It's about Life" – es geht um das Leben. Und zwar um ein harmonisches Leben in jedem Ökosystem auf unserer

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Alle Biosphärenreservate haben eines gemeinsam: Sie stellen den Menschen in den Mittelpunkt. "Dabei geht es um die Integration des Lebens und der menschlichen Aktivität innerhalb der Natur, innerhalb der Lebewesen, und nicht um ein System

der Trennung, in welchem wir einerseits schützen und andererseits Zerstörung, Ausbeutung und unbegrenzte Degradierung zulassen", führt der Sekretär des MAB-Programms aus. In diesem Sinne ist der Mensch ein Teil der lebendigen

Welt, der in Wechselwirkung mit allen anderen Arten lebt und daher ebenso wie diese vom guten Funktionieren aller Ökosysteme der Erde abhängig ist. "Diese Ökosysteme müssen bewahrt werden, damit die Erhaltung von Arten und Territorien garantiert ist. Es ist notwendig, dass wir den Prozentsatz dieser schützenswerten Ge-

biete stark erhöhen, und gleichzeitig unsere Art und Weise, wie wir die Erde bewohnen verändern", so Clüsener-Godt. "Unsere Denksysteme müssen an neue Gegebenheiten angepasst werden, um eine nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Ressourcen zu erhalten!"

Dr. Miguel Clüsener-Godt ist Direktor der Abteilung für Ökologische und Erdwissenschaften

der UNESCO und Sekretär des MAB-Programms

"Der Mensch und die Biosphäre".

50 JAHRE DER MENSCH UND DIE BIOSPHÄRE

MAB BIETET DIE NÖTIGE STRUKTUR UND DAS

Das MAB-Programm bietet eine Struktur und die nötigen Netzwerke, um neue innovative Geschäftsmodelle zu erstellen. "Auf diese Weise können Unternehmen in Biosphärenreservaten auf lokales Wissen zurückgreifen, um die gesamten Aspekte des Biosphärenreservates bei Forschungsprogrammen oder bei lokalen Produktionsinitiativen zu nutzen - im Biosphärenpark Nockberge wird genau dieser Ansatz verfolgt und weiterentwickelt", führt Clüsener-Godt abschließend aus.

Dr. Miguel Clüsener-God

Gutes Bier braucht Herzblut. Unsere drei Shilling-Biere gibt's nicht nur frisch gezapft an diversen Theken, sie machen auch gerne im ausschank-

fertigen 5-Liter-Partyfass Hausbesuche. Übrigens: mit "ausschankfertig" meinen wir nicht nur, dass man außer einem Glas nichts weiter braucht, um das Bier zu genießen, sondern auch, dass es bereits perfekt gekühlt erhältlich ist, und zwar u. a. auch hier (vollständige Liste siehe www.shilling.at):

SPAR-MARKT und KASLAB'N - Radenthein | EBNERS GREISSLEREI - Lendorf | DORFLADEN - Fresach ADEG HALLER - Seeboden | RESTAURANT GELLIUS - Bad Kleinkirchheim | NOCKBAUERN - Feldkirchen | KÄRNTNERMILCH MÄRKTE - Spittal, Villach, Hermagor | KAUFHAUS WUNDER - Zedlitzdorf und selbstverständlich in der GARTENRAST und direkt in der SHILLING-BRAUEREI in Untertweng

T 04246 2017 | www.shilling.at

Dienstags

Mittwochs

IM BINSPHÄRFNPARK NOCKRERGE

05. JULI BIS 06. SEPTEMBER 2021

Spielerisch das Element Wasser entdecken. Egal ob jung oder alt, diese Safari der anderen Art führt euch zu Wasserstellen im UNESCO Biosphärenpark Nockberge. Wie sich die Tier- und Pflanzenwelt an den Lebensraum "Gebirgsbach" anpasst, zeigt euch ein Biosphärenpark-Ranger ganz genau. Der gemeinsame Bau von einem Wasserrad vereint Jung und Alt dann endgültig und lässt lange an dieses einmalige Naturerlebnis zurück-

TREFFEIINKT Sporthotel Frühauf, Innerkrems 7, 9862 Innerkrems

REGINN-09:30 Hbr DAIIFRca 3 Stunden

KOSTEN: € 15,00/TeilnehmerIn (inkl. Material für das Wasserrad) bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung ANMEI DIING

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at SUNCTIBES: feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, LEISTUNG: Einblick in die Wasserwelt des UNESCO Biosphärenpark Nockberge und

Bau eines "Wasserrades" zum Mitnehmen

..ALTES WISSEN NEU ENTDECKT" -KRÄUTERWANDERUNG

15. JUNI BIS 26. OKTOBER 2021

Die über Jahrhunderte von den Menschen geformte Kulturlandschaft im UNESCO Biosphärenpark Nockberge ist ein besonderer Lebensraum für so manch wohltuende Pflanze. Seit jeher wissen die Menschen dieser Region über deren Anwendung und Wirkung Bescheid. Die vielseitige Verwendung von Pflanzen ist Kernthema dieser Wanderung, die von einem Biosphärenpark-Ranger durgeführt wird. Der Höhepunkt dieser Führung ist die Herstellung einer "Pechsalbe", den Rohstoff dafür holt ihr euch direkt aus der Natur.

Talstation Panoramabahn Turracher Höhe Turracher Höhe 116, 8864 Turracher Höhe

REGINN 10:00 Uhr DAUER: ca. 3.5 Stunden

KOSTEN-

ANMELDUNG:

€ 15 00/TeilnehmerIn bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe) SONSTIGES:

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

I FISTIINGgeführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Einblick in die Vielfalt des UNESCO Biosphärenpark

Nockberge, Herstellung einer "Pechsalbe" zum Mitnehmen

Mittwochs

VOM MEER ZUM NOCK -WIE DIE NOCKBERGE ENTSTANDEN

16. JUNI BIS 29. SEPTEMBER 2021

Die Entstehung der Nockberge ist eine lange spannende Geschichte. Ihr erwandert die Naturzone des UNESO Biosphärenparks Nockberge und erfährt dabei Interessantes von einem Biosphärenpark-Ranger. Er erklärt euch, wie es zur besonderen Form der Nockberge kam. Nicht nur steinharte Fakten werden hier vermittelt, auch einer gemütlichen Einkehr liegt kein Stein im Weg.

Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach, Angerbichlweg 283/5,

9546 St. Oswald BEGINN: 09:30 Uhr DAIIFR-

KOSTEN: € 15,00/TeilnehmerIn zzgl. Liftticket (mit Kärnten Card kostenlos) bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung ANMFI DIING

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe) SUNCTIBES.

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l) und eine Jause für

die Dauer der Wanderung

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, interessanter Einblick in die Entstehung der Nockberge

KRÄUTERWISSEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

14. JUNI BIS 06. SEPTEMBER 2021

Die Pflanzen und Kräuter des UNESCO Biosphärenparks Nockberge verbergen so manches Geheimnis. Für Kinder gut verständlich zeigt euch ein Biosphärenpark-Ranger Besonderheiten in der Natur. Ist der Entdeckergeist geweckt, finden sich ganz leicht die richtigen Zutaten für "Kräuterzuckerln". Gemeinsam stellt ihr diese her, und die Heilwirkung und der Geschmack der Natur werden spürbar.

Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach, Angerbichlweg 283/5

9546 St. Oswald 14:00 Uhr ca 3 Stunden

KUSTEN-

€ 15.00 für Erwachsene | € 7.00 für Kinder unter 16 Jahren ANMFI DUNG bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l) und eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger,

interessantes kindgerechtes Wissen über Kräuter und deren Verwendung sowie Informationen zum UNESCO Biosphärenpark Nockberge und die

Zubereitung von "Kräuterzuckerln"

.NATURDETEKTIVE UNTERWEGS" IM RIOSPHÄRENPARK NOCKRERGE

07. JULI BIS 08. SEPTEMBER 2021

Als Detektiv in der Natur unterwegs, so lässt sich das eine oder andere Rätsel mit Hilfe eines Biosphärenpark-Rangers an eurer Seite leicht lösen. Diese Erlebniswanderung führt euch durch die vielfältige Landschaft des UNESCO Biosphärenparks Nockberge. An der "Papsttratte" angekommen, stärkt ihr euch am Lagerfeuer mit Würstel und Stockbrot. Hier kommt dann am Erlebnisspielplatz Natur noch so manch lustige Aktivität auf euch zu, bevor es dann wieder gemeinsam zum Ausgangspunkt zurückgeht.

Das kleine Familienhotel Koch, Innernöring 15, 9861 Eisentratten

10:00 Uhr ca 4_5 Stunden

€ 15,00/TeilnehmerIn (inkl. Stockbrot und Würstel am Lagerfeuer) bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung ANMEL DUNG

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, spielerisch die Natur entdecken und am Lagerfeuer Stockbrot und

MEIN 1. GIPFEL - IN DEN NOCKBERGEN

Donnerstags

08. JULI BIS 28. OKTOBER 2021

Spielerisch die Umgebung kennenlernen: Dieses Ziel erfüllt der neue Themenwanderweg im Langalmtal. Begleitet von einem Biosphärenpark-Ranger, erklärt er nebenbei die Wunder der Natur am Wegesrand. Spiele verkürzen die Zeit bis zu eurem 1. Gipfel in den Nockbergen. Die Möglichkeit für eine Einkehr bieten uns 2 Hütten, in denen es regionale Spezialitäten gibt. Für den Erfolg unseres 1. Gipfelsturms gibt's dann auch noch eine Auszeichnung. Seid dabei und erfreut euch an der schönen Landschaft im

Erlacherhaus im Langalmtal, Kaning - Langalmtal 5, 9545 Radenthein 10:00 Uhr

ca. 4-5 Stunden

KOSTEN-€ 15,00 für Erwachsenen | € 7,00 Kinder unter 16 Jahren Familienpauschale € 35,00 (2 Erw. und 2 Kinder)

€ 4 00 Straßenmaut (Münzautomat!) bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger,

spielerisch die Bergwelt erleben. Auszeichnung für "Mein 1. Gipfel"

ZIRBENWANDERUNG

17. JUNI BIS 28. OKTOBER 2021

"Die Zirbe" - Überlebenskünstlerin und Charakterbaum der Nockberge. Im UNESCO Biosphärenpark Nockberge findet ihr einen der größten zusammenhängenden Zirbenwälder. Mit einem Biosphärenpark-Ranger begebt ihr euch auf eine Entdeckungstour durch den Zirbenwald. Er informiert euch über das Wissen zu dieser besonderen Baumart. Inspiriert von der schönen Natur bastelt ihr euer "Zirbenduftsäckchen", das euch immer wieder an dieses besondere Naturerlebnis erinnern wird.

Talstation Kornockhahn Turracher Höhe

Turracher Höhe 178, 8864 Turracher Höhe

REGINN-10:00 Hhr DAUER: ca 3 Stunden KUSTEN-€ 15 00/TeilnehmerIn

bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at SUNCTIBESfeste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Einblick in die Vielfalt des UNESCO Biosphärenparks Nockberge. Informationen rund um die Zirbe, und Basteln eines "Zirbenduftsäckchen" zum Mitnehmen

CALL THE CAL SPEIK - "DAS GOLD DER NOCKBERGE"

Freitaas

09. JULI BIS 10. SEPTEMBER 2021

Die Almen des UNESCO Biosphärenparks Nockberge verhelfen zu einem einmaligen Dufterlebnis. Ein Biosphärenpark-Ranger zeigt euch das Gebiet rund um die Blutige Alm, und der Duft des Speiks führt euch direkt zu dieser kleinen unscheinbaren Pflanze. Was hat es mit dem "Gold der Nockberge" auf sich? Dieses interessante Thema und vieles mehr rund um den Biosphärenpark erfahrt ihr während dieser beeindruckenden

Talstation Blutige Alm Bahn, 9862 Innerkrems

10:00 Uhr BEGINN-DAIIFRca 5 Stunden KOSTEN-€ 15 00/TeilnehmerIn

ANMEI DIING bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at

feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l) und Jause für die Dauer dieser Wanderung

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Informationen rund um das ..Gold der Nockberge" – den Speik

BERGFRÜHLING" IN ST. LORENZEN

Samstaas

19. JUNI | 26. JUNI | 03. JULI

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch besonders schützenswerte Naturjuwele aus. Wenn im "St. Lorenzner Hochmoor" im Frühling die Tierwelt erwacht und in der Moorlandschaft die Pflanzen zu blühen beginnen, wird dies zu einem einmaligen Naturerlebnis. Die Wanderung führt weiter durch eindrucksvolle Bergwälder bis zur Kirche St. Anna. Diese thront oberhalb vom Bergbauerndorf St. Lorenzen. Hier ist Zeit für eine regionale kulinarische Stärkung, und es lässt sich das herrliche Panorama über die Nockberge genießen. Begleitet werdet ihr von einem Biosphärenpark-Ranger, der so

Pfarrkirche in St. Lorenzen, St. Lorenzen 12, 9565 Ebene Reichenau BEGINN-

DAUFRca. 3-4 Stunden KOSTEN-€ 25 00/TeilnehmerIn ANMEI DIING

bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 l), eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Informationen zu Besonderheiten aus Natur und Kultur im Biosphären-

park Nockberge, regionale Jause mit Köstlichkeiten der heimischen

ALMERLEBNIS KAISERBURG

11. JUNI BIS 10. SEPTEMBER 2021

Die nicht allzu steilen Almen im UNESCO Biosphärenpark Nockberge sind ein herrliches, wenn nicht das schönste Gebiet zum Wandern. Auch als Teil des Alpe-Adria-Trails und des Nockberge-Trails lassen sich hier Natur. Kultur. Kunst und Kulinarik beim Weitwandern miteinander verbinden. Nach der Auffahrt mit der Kaiserburgbahn präsentiert sich ein beeindruckendes Panorama über die Nockberge. Bei einer gemütlichen Wanderung erfahrt ihr von einem Biosphärenpark-Ranger vieles über diese Region und könnt bei einer möglichen Einkehr bei einer Almhütte auch so manch regionale Spezialität

Talstation Kaiserburgbahn, Schneerosenweg, 9546 Bad Kleinkirchheim

REGINN 09:30 Uhr DAUER:

KUCLEN-€ 15,00/TeilnehmerIn zzgl. Liftticket (mit Kärnten Card kostenlos)

ANMFI DIING bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)

Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind, 0.5 l) und Jause für die

Dauer dieser Wanderung

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Interessantes über den UNESCO Biosphärenpark Nockberge

THERMALWASSER IN BAD KLEINKIRCHHEIM

Freitaas

21. MAI | 28. MAI | 04. JUNI

"Das Thermalwasser in Bad Kleinkirchheim" – prägendes Element für die Region und eine Besonderheit des UNESCO Biosphärenparks Nockberge. Begebt euch mit einem Biosphärenpark-Ranger auf eine Wanderung durch Bad Kleinkirchheim, bei der ihr Interessantes über das kleine Dorf "Chirchem" erfahrt, das sich zum Kurort Bad Kleinkirchheim entwickeltet. Ihr erlebt Tradition anhand von Geschichten und kulturellem Erbe.

Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim, Dorfstraße 30

9546 Bad Kleinkirchheim 10:00 Uhr DAIIFRca 3 Stunden

€ 12.00/TeilnehmerIn bis 15:00 Uhr am Vortag bei der Biosphärenparkverwaltung

unter 04275/665 oder an nockberge@ktn.gv.at

feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe) Sonnen- und Regenschutz, Getränk (mind. 0,5 1), eine Kleinigkeit

zum Essen (Müsliriegel)

geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, Interessantes zur Geschichte von Bad Kleinkirchhein

Das wird der Sommer 2021 IM BIOSPHÄRENPARK NOCKBERGE!

DAS GESAMTE SOMMERPROGRAMM 2021 FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE UNTER

WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT/SOMMERPROGRAMM/



ODER EINFACH DEN **OR-CODE SCANNE**



Viele, die am Land leben, glauben, dass es hier "eh nichts Interessantes" gibt, dass hier "eh nichts los" ist. Können wir inmitten dieser leidvollen Pandemie dem Ganzen etwas Positives abgewinnen? "Augen aufmachen, Angebote nutzen und glücklich sein", lautet das Motto in unserer lebenswerten Nockregion.

Spätestens seit dem ersten Lockdown sind die meisten von uns froh darüber, dass wir in überschaubar großen Gemeinden und im Grunde genommen mitten in der Natur leben dürfen. Wer seinen Urlaub letztes Jahr daheim verbracht hat oder gezwungenermaßen derzeit nicht arbeitet, hat mittlerweile erkannt, wie vielfältig man bei uns die freie Zeit gestalten kann. Man bedenke, dass Menschen in Großstädten mehr oder weniger dazu verdammt sind, ihre Zeit in den eigenen vier Wänden zu verbringen.

WIE REDEN WIR ÜBER UNSERE REGION?

In jedem Seminar, in dem es um die Stärkung des Selbstbewusstseins geht, lernen wir: "Wenn du dich selbst nicht liebst, wie sollen dich dann andere lieben?" Eine Publikation der ÖREK-Partnerschaft (Österr. Raumentwicklungskonzept) zum Thema "Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang" von 2018 hat genau dieses Muster aufgezeigt, nur eben übertragen auf eine Region. "Je schlechter über eine Gemeinde bzw. Region gesprochen

wird, umso weniger attraktiv erscheint sie nach innen und außen – auch wenn es keinen Grund dazu gibt", erklärt Christine Sitter, Regionalmanagerin der Nockregion, die an den Arbeiten für das ÖREK beteiligt war.

DIE KRISE ALS CHANCE NUTZEN!

"Das Land stirbt aus", schreiben diverse Zeitungen, das schon erwähnte "eh nix los" wird in der Bevölkerung von einem zum nächsten getragen, ohne dass hinterfragt wird, ob das überhaupt stimmt. Dabei geht es auch anders! Und zwar, wenn wir diese Krise als Chance nutzen, um besser über unsere Region zu denken und positiver über sie zu berichten. Wo noch gibt es die Kunst- und Kulturangebote von Spittal und Millstatt oder gleich eine ganze Künstlerstadt wie Gmünd? Wo sonst kommt man praktisch von der Haustür weg auf den Berg oder zum See? Wo noch werden Lehrlinge so betriebsübergreifend betreut wie in Radenthein? Wo noch werden so viele hochwertige landwirtschaftliche Produkte angeboten?



Jetzt übrigens auch online!

DAS GLÜCK NACH AUSSEN TRAGEN!

Um dem Image der Nockregion nachzuhelfen und die erwähnten Vorzüge hervorzuheben, holte die Nockregion bereits 2020 in Kooperation mit Antenne Kärnten BürgermeisterInnen und engagierte Personen vors Mikrofon, die in kurzen Berichten erzählten, was ihre Gemeinde so besonders macht. Zusätzlich wurden für alle Gemeinden Hörfunkspots erstellt, die monatelang gesendet wurden - eine Möglichkeit, sich bewusst zu werden, was unsere Heimat an Lebensqualität, Infrastruktur, Natur, Kunst- und Kulturlandschaft zu bieten hat. Also: Augen aufmachen, Angebote nutzen und glücklich

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION









Zahlen, Daten & Fakten **ZUM KULTURLANDSCHAFTSPROGRAMM**

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF UNSERER WEBSITE ODER PER E-MAIL AN NOCKBERGE@KTN.GV.AT



Seit dem Jahr 1993 gibt es in der Biosphärenparkregion Nockberge Kulturlandschaftsvereine mit dem gemeinsamen Ziel, die typischen Kulturlandschaft der Nockberge zu erhalten. Auf Basis eines beschlossenen Förderprogramms vom Biosphärenparkkuratorium Nockberge können von den regionalen Vereinen Förderanträge über "Kleinprojekte" sowie "traditionelle Bewirtschaftungsformen" abgewickelt werden.

Insgesamt wurden in der Biosphärenparkregion bereits 46.000 Euro an Fördermitteln ausbezahlt. Diese wurden von 69 BewirtschafterInnen aus den Biosphärenparkgemeinden in Anspruch genommen, 134 Antragstellungen wurden unbürokratisch abgewickelt. Der Gesamtmitgliederstand hat sich auf 325 (+7) BewirtschafterInnen erhöht. Im heurigen Jahr stehen ihnen über diese Förderschiene noch knappe 30.000 Euro zur Verfügung. Das Kulturlandschaftsprogramm Nockberge wird von den Grundbesitzer-Innen sehr gut angenommen. Sie schätzen die unbürokratische und zeitsparende Abwicklung in Zusammenarbeit mit den Biosphärenparkgemeinden und der Biosphärenparkverwaltung. Seit 1993

entwickelte sich das Programm zu einem nachhaltigen Förderprogramm im Sinne einer typischen Kulturlandschaft in den Nockbergen. Der Erhalt der typischen bergbäuerlichen Kultur steht dabei im

DAS VERTRAGSSCHUTZMODELL

Seit dem Jahr 2012 wird den GrundeigentümerInnen im Biosphärenpark ein Vertragsnaturschutzmodell zur Sicherung des Schutzzieles des Biosphärenpark Nockberge angeboten. Dieses sieht jährliche wertgesicherte Direktzahlungen an die GrundbesitzerInnen in der Naturund Pflegezone vor. Es beruht auf Freiwilligkeit und beinhaltet nachfolgende Vertragsarten:

- Allgemeine Abgeltung
- Kulturlandschaftsabgeltung Alm
- Naturlandschaftsabgeltung Alm produktiv
- Naturlandschaftsabgeltung Alm

Mit Stand 11/2020 wurden zwischen der Biosphärenparkverwaltung und den GrundbesitzerInnen 387 Verträge mit einer Gesamtvertragsfläche von 12.588 ha abgeschlossen. Über diesen Ansatz sind knapp 180.000 Euro an Direktzahlungen an die VertragspartnerInnen geflossen. Jene GrundbesitzerInnen, die vom angebotenen Vertragsnaturschutzmodell noch nicht Gebrauch gemacht haben, haben weiterhin die Möglichkeit, in dieses partnerschaftliche Instrument einzusteigen.

Barrierefreies Naturerlebnis IN DER GRUNDALM

Damit der Biosphärenpark Nockberge ein Naturerlebnis für alle bieten kann, arbeiten wir auf Hochtouren an der barrierefreien Gestaltung unseres Naturjuwels.

Als Partner der ARGE Naturerleben ist der Biosphärenpark Nockberge darum bemüht, Familien mit Kinderwägen, Menschen mit Behinderung, aber auch gebrechlichen Personen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt die Natur erleben konnten, einen Zugang zur einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft der Nockberge zu bieten. Aus diesem Grunde wurde das Projekt "Barrierefreies Naturerleben" ins Leben gerufen, das nun genehmigt wurde.

BARRIEREFREIE GESTALTUNG SILVA MAGICA

Konkret soll der Naturerlebnispark "Silva Magica" auf der Grundalm im Biosphärenpark Nockberge zu einem barrierefreien Erlebnis-Wanderweg um- bzw. neugestaltet werden. Die Bauarbeiten beinhalten etwa Wegbefestigungen, Verbreiterungen bestehender Wanderwege, den barrierefreien Umbau der Sanitäranlagen, das Anlegen geeigneter Pkw-Abstellflächen und vieles mehr. Wir sind darum bemüht, allen BesucherInnen die Möglichkeit zu bieten, die Schönheit des Biosphärenparks Nockberge mit allen Sinnen zu erleben. Im zukünftig komplett barrierefreien Naturerlebnispark erfahren BesucherInnen aller Altersgruppen viel Lehrreiches über verschiedenste Arten von



Gesteinen,

Pflanzen und Wasser. Zudem ist Erholung inmitten der einzigartigen Landschaft garantiert. Die Planung der für das Projekt "Barrierefreies Naturerleben" notwendigen Maßnahmen wurde 2020 abgeschlossen, und sämtliche Bewilligungen und Genehmigungen wurden eingeholt. Nun geht es an die Umsetzung. Weitere Infos zu barrierefreien Wanderungen im Nockgebiet finden Sie in unserem Sommerprogramm.



Die Tourismusregionen um den Biosphärenpark Nockberge schließen sich zusammen. Tourismusregion Nockberge, Tourismusregion Bad Kleinkirchheim und Tourismusregion Millstätter See gehen ab 2022 einen gemeinsamen Weg.

Für aktive NaturliebhaberInnen birgt die unverfälschte Landschaft der Nockberge eine breite Auswahl an Freizeitmöglichkeiten. Ob Wandern, Radfahren, Zeit

KÄRNTEN REDUZIERT

mit der Familie verbringen oder einfach nur die Seele baumeln lassen – in den Nockbergen findet jeder seinen ganz Nock-Mopersönlichen ment. Auch die Region Bad Kleinkirchheim befindet sich mitten im Nockgebiet. Hier wartet ebenso ein abwechslungsreiches und vielfältiges Freizeitangebot auf Gäste aus der ganzen Welt. Im Sommer wie im

Winter genießt man die sanfte Alpinwelt, entspannt in einer der beiden ortseigenen Thermen oder genießt das umfangreiche Wassersportangebot am Brennsee. Wassersport, Badespaß und frische Luft aus den Nockbergen finden SommerliebhaberInnen natürlich auch am Millstätter See. Das türkisblaue Juwel ist nicht nur Kärntens zweitgrößter, sondern auch tiefster und wasserreichster Badesee.

EINE TOURISMUSGESELLSCHAFT FÜR DIE **GROSSREGION**

Ab 2022 werden die Kräfte gebündelt, mehrere Strategien zu einer kombiniert, und es wird gemeinsam an einem Strang

gezogen. Die Verhandlungen befinden sich in der finalen Phase. Über die Struktur ist man sich bereits einig - die bestehenden Gesellschaften werden in eine

Tourismus GmbH für die Großregion verschmelzen.

ZUSAMMENSCHLUSS MIT

TouristikerInnen und Tourismusexperten und -expertinnen erwarten sich von diesem Zusammenschluss zahlreiche Synergieeffekte, von denen die gesamte Region profitieren

- gemeinsamer und damit effizienterer Einsatz der MitarbeiterInnen für die
- höhere Qualität und Professionalität der Arbeit in den einzelnen Handlungsfeldern
- eine Geschäftsführung für Gesamtregion
- Einsparungen in diversen System- und Lizenzkosten, wie z. B. für das Buchungssystem FERATEL
- gemeinsame Weiterentwicklung der touristischen Produkte
- Einsparung im Bereich der Mietkosten, um nur einige zu nennen.

Auch im Bereich der Finanzierung von Projekten, die gemeinsam mit anderen Tourismusregionen, der Kärnten Werbung und dem Land Kärnten entwickelt werden, kann deutlich eingespart werden. Beispielhaft seien hier die Touristische Mobilitätszentrale oder diverse Werbekampagnen erwähnt, für die meist die Tourismusregionen eine einheitliche Basisfinanzierung bereitstellen müssen. Nach dem Motto "gemeinsam sind wir stärker" können die Tourismusregionen Nockberge, Bad Kleinkirchheim und Millstätter See hier als Großregion deutlich mehr erreichen - und das bei einem deutlich geringeren finanziellen Aufwand.

GEMEINSAM STÄRKER

Haben Sie gewusst, dass es in unserem Bundesland 14 Tourismusregionen gibt? "Da kann man schnell den Überblick verlieren, und weniger ist bekanntlich oft mehr", sind sich Dietmar Rossmann (Geschäftsführer der Tourismusregion Nockberge GmbH) und Stefan Brandlehner (Geschäftsführer der Millstätter See Tourismus GmbH und der Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH) einig. Die Gesellschafter und wir sind uns einig, dass durch die Fusionierung der drei Regionen in eine Großregion mehr erreicht.

Für den Tourismus im Nockgebiet bringt die Fusionierung der drei Tourismusregionen klare Vorteile und leistet somit Beiträge zu einer nachhaltigen und attraktiven Regionalwirtschaft mit Schwerpunkt auf Entwicklungs- und Pflegezone des UNESCO Biosphärenparks Nockberge.

Eine der Kernaufgaben des Biosphärenparks ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Die Nockberge sind bereits als Tourismusraum bekannt, der Biosphärenpark ist in diesem Bereich einer von vielen regionalen AkteurInnen.

Daher steht in diesem Handlungsfeld die Kooperation und Unterstützung im Vordergrund, um den Biosphärenpark als wichtige Drehscheibe in der Region zu etablieren und Synergien mit anderen Organisationen (z. B. lokale Arbeitsgruppen und Tourismusverbände der Region) zu erzielen.

WIR FÖRDERN NACHHALTIGEN **ERLEBNISTOURISMUS**

Der Biosphärenpark Nockberge bietet

unzählige buchbare Qualitätsprogramme. Mit Sommer- und Winterprogrammen, dem Nockberge-Trail, dem Netzwerk Nockalmstraße, der Erhaltung des Wegwandernetzes und der Besucherlenkung wird der Biosphärenpark für alle erlebbar.

WIR UNTERSTÜTZEN REGIONSTYPISCHE GESELLSCHAFTS- UND KULTURFORMEN

Der Biosphärenpark unterstützt lokale Traditionen und setzt sich für deren Bewahrung und Inwertsetzung ein.

WIR FORCIEREN NATURVERTRÄGLICHE ENER GIEVERSORGUNG UND SANFTE MOBILITÄT

Auch hier initiieren wir momentan parallel die drei Pilot- bzw. Leitprojekte Nockmobil, Nockbergebus und Energieversorgung Grundalm als Inselversorgung.

WIR BAUEN DIE MARKE BIOSPHÄRENPARK **NOCKBERGE WEITER AUS**

Ein Aushängeschild unserer Öffentlichkeitsarbeit halten Sie gerade in Ihren Händen - MEINE BIOSPHÄRE. Auch abseits davon arbeiten wir am Bekanntheitsgrad des Biosphärenparklabels, am klaren Erscheinungsbild und an entsprechender Platzierung in den Medien. Wir kennzeichnen Biosphärenparkgemeinden bereits bei der Ortseinfahrt, versehen Biosphärenparkschulen und -Partnerschulen mit unserer Corporate Identity und kümmern uns um unser Netzwerk aus Biosphärenparkpartnerbetrieben.

DAS HANDI LINGSEELD REGIONAL ENTWICKLLING LIND TOLIRISMUS

ZIELE	INDIKATOREN	IN DER REGION INITIIERTE PROJEKTE	ERLEDIGUNGSGRAD*
Nachhaltigen Erlebnistourismus fördern	10 buchbare Qualitätsprogramme erstellen	Sommer- und Winterprogramme, Magische Momente, Nockberge- Trail, ARGE Mühlenweg, Netzwerk Nockalmstraße, Erhaltung Wanderwegenetz, Besucherlenkung	90 %
Regionstypische Gesellschafts- und Kulturformen unterstützen	ein großes EU-Projekt entwickeln	LuNO Winds, Biosphärenpark Tracht, ARGE Mühlenweg, Netzwerk Nockalmstraße	70 %
Naturverträgliche Energieversorgung und sanfte Mobilität forcieren	3 Leit- oder Pilotprojekte initiieren	Nockmobil, Nockbergebus, Energieversorgung Grundalm	90 %
Marke Biosphärenpark ausbauen	Biosphärenparklabel anerkannt und bekannt	Kennzeichnung Ortstafeln, Fahnen, Kennzeichnung BsP-Schulen, CI	80 %
	10 BsP-Botschafter eingesetzt	BsP-Kontaktlehrer	60 %
	Erscheinungsbild klar und entsprechend platziert	MEINE BIOSPHÄRE, BsP-Partnerbetriebe	70 %
DURCHSCHNITTLICHER ERLEDIGUNGSGRAD			77 %

* Bei den Angaben handelt es sich um die subjektive Beurteilung von mehreren MitarbeiterInnen der BsP-Verwaltung Nockberge.



40 Jahre nach der erfolgreichen Volksbefragung zeigt sich der Biosphärenpark Nockberge von seiner schönsten und nachhaltigsten Seite. Alles begann mit einer Absage an die Ausbeutung der Natur.

dem Salzburger Lungau zum UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge.

biet der Nationalpark Nockberge. 2012

wurden die Nockberge gemeinsam mit



"Die Aktionäre, die sich bereits im Vorfeld der Volksbefragung von 1980 für den heutigen Biosphärenpark Kärntner Nockberge eingesetzt haben, sind Helden mit Weitblick. Sie haben den Grundstein für das gelegt, was wir heute im Rahmen des Bio-

sphärenpark-Managementplans umsetzen", sagt Landesrätin Sara Schaar, die stolz darauf ist, "dass dieser Leitfaden für die Arbeit der Biosphärenparkverwaltung 2015

von allen Gremien des Biosphärenparks einstimmig beschlossen und von der Kärntner Landesregierung einstimmig zur Kenntnis genommen wurde".

INTERNATIONALE ANERKENNUNG

"Nach diesem Managementplan pflegen und entwickeln wir unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft tagtäglich und zeigen, warum der Biosphärenpark Kärntner Nockberge zu Recht internationale Bedeutung genießt", so Karl Lessiak, Vorsitzender des Biosphärenpark-Komitees und Bürgermeister der Gemeinde

Reichenau, der von Beginn an in die Umstrukturierung von Nationalpark zum Biosphärenpark involviert war. "Im internationalen Netz des UNESCO Biosphärenparks haben wir uns nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme an Euro-MAB-Meetings einen Namen gemacht. Wir freuen uns sehr darüber, dass die nächste EuroMAB 2022 in unserem Biosphärenpark stattfindet", fügt Heinz Mayer von der Biosphärenparkverwaltung hinzu.

AKTUELLE PROJEKTE

"Regelmäßig begrüßen wir Biosphärenparkschulen und -partnerschulen bei uns, wo SchülerInnen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt gemeinsam mit unseren erfahrenen Biosphärenpark-Rangern erkunden", sagt Dietmar Rossmann, der auch als Leiter der Biosphärenparkverwaltung am Projekt Nockmobil von Beginn an beteiligt war. "Als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr ist dieses bedarfsorientierte Anrufsammeltaxi eine zukunftsweisende Alternative zum Auto." Auch die Besucherlenkung im Biosphärenpark wird gemeinsam mit den Gemeinden und dem Tourismus laufend optimiert, um ein Gleichgewicht zwischen Schützen und Nützen zu gewährleisten.

2021 mit dem Nockmobil **WIEDER VOLL DURCHSTARTEN**

+43 123 500 444 24



Nach einer sehr erfolgreichen Sommer- und Herbstsaison waren die letzten Monate aufgrund der gegebenen Situation sehr ruhig. Jedoch war und ist es aufgrund unserer starken PartnerInnen auch in dieser Zeit möglich, den Fahrbetrieb, wenn auch eingeschränkt, aufrechtzuerhalten und damit die Versorgung der ländlichen Regionen mit Mobilität zu gewährleisten. An dieser Stelle möchten wir uns aber nicht nur bei unseren PartnerInnen, sondern vor allem und ganz besonders bei unseren Fahrgästen, die unser Angebot auch in diesen Zeiten für Besorgungen, Arztbesuche und vieles andere nutzen, ganz herzlich bedanken!

Es wird aber auch eine Post-Corona-Zeit geben, und auf die gilt es sich jetzt vorzubereiten. Im Jahr 2021 werden wir uns verstärkt mit der weiteren Verbesserung unseres Mobilitätsangebotes auseinandersetzen. Ganz konkret folgt bereits im ersten Halbjahr der Relaunch des Bahnhof-Shuttles Kärnten, einem perfekten Angebot für Gäste und Einheimische für die An- und Abreise zu den Bahnhöfen Spittal/Drau, Feldkirchen, Unzmarkt (ab Turracher Höhe) und Villach.

Wir starten mit unserem alten und gleichzeitig neuen Partner ISTmobil als künftigem Konzessionär des Bahnhof-Shuttles Kärnten in neuem Gewand, neuer URL (www.bahnhofshuttlekaernten.at) und mit noch besserem Service. Gleichzeitig werden das Nockmobil und das Bahnhof-Shuttle künftig über die ISTmobil-Hotline buchbar sein. Das bedeutet noch mehr Komfort für unsere Fahrgäste und einen großen Schritt hin in Richtung unserer Vision einer perfekt vernetzten Mobilität.

UNSER MOBILITÄTSKONZEPT ..NOCKMOBIL" WURDE 2020 MEHRFACH AUSGEZEICHNET:





AUFGEPASST! VERSTÄRKUNG GESUCHT!

ES WIRD VERSTÄRKUNG ALS TAXIFAHRER/FAHRERIN FÜR DEN STANDORT MILLSTATT GESUCHT. BEI INTERESSE BITTEN WIR UM KONTAKTAUFNAHME MIT PETER SILBERNAGL (INH. 4-MI-HAM TAXI MILLSTATT) PER E-MAIL AN INFO@TAXI-MILLSTATT.AT













1980

sprach sich

die Mehrheit

der Kärntner Bevölkerung im Rahmen

technische Erschließung der "Nockalm"

aus. Knapp 95 Prozent der KärntnerIn-

nen entschieden sich also für den Natur-

schutz und gegen den Bau von Liftanla-

gen und Hoteldörfern. 1987 wurde aus

dem Natur- und Landschaftsschutzge-

einer Volksbefragung gegen die groß-



Über das Internet kommunizieren wir nicht nur mit unseren PartnerInnen, sondern tragen die Forschungsergebnisse studentischer Arbeiten in die Welt. Damit teilen wir Erfahrungen und Erkenntnisse mit dem weltweiten Netzwerk der Biosphärenreservate genauso wie mit den BewohnerInnen des Parks.

Seit 2012 arbeitet die Kooperation Science_Link mit Studierenden der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – seit Mitte 2020 auch mit der Fachhochschule Kärnten – an wissenschaftlichen Beiträgen zur Region um den Biosphärenpark Nockberge. Nicht nur aufgrund von Corona forcieren wir jetzt unseren Onlineauftritt. Das vergangene Jahr war ein besonderes für das Science_Link-Team. 2020 begann voller Tatendrang mit der Veranstaltung "Geh' ma Uni schaun" in Klagenfurt und endete mit einem virtuellen Punsch in den jeweiligen Wohnzimmern. Bis zum ersten Lockdown wurden Studierende in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen über den Park, die Region und mögliche Forschungsfragen informiert – in den Hörsälen, im Lakesidepark oder direkt bei uns in den Nockbergen. Um am Puls der Zeit zu bleiben und aktiv im Biosphärenpark weiterzuforschen, wurde der Onlineauftritt von Science_Link weiterentwickelt.

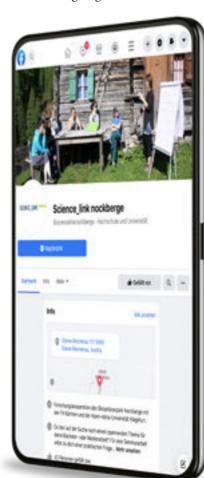
ONLINEAUFTRITT TROTZ(T) CORONA

Im Herbst 2020 gingen wir parallel mit unserer neuen Website und der Facebook-Seite online. Auf beiden Kanälen sind Informationen zu aktuellen Themen, Veranstaltungen und Forschungsergebnissen zu finden. Regionale AkteurInnen halten einander auf dem Laufenden, Studierende nehmen direkt Kontakt mit dem Science_Link-Team auf, das internationale Netzwerk der Biosphärenparks verfolgt in Echtzeit, wie sich der Biosphärenpark mit Themen, welche die Region bewegen, auf wissenschaftlicher Ebene auseinandersetzt.

NEUE THEMEN UND SCHWERPUNKTE FÜR DIE FORSCHUNG

Der Bereich Science_Link auf der Website des Biosphärenparks Nockberge wurde auch deshalb adaptiert, weil das Betreuungsteam durch die FH Kärnten gewachsen ist und jetzt Universität und FH in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen über den Park, die Region und die Forschung berichten. Die Vergrößerung brachte auch neue Themen und Schwerpunkte ein. Neben Klassikern wie Bildung, Regionalentwicklung und Tourismus werden nun auch Fragen zu technologiebasierten Naturschutzmaßnahmen bearbeitet.

Auch die NockoThek, unsere hauseigene digitale Bibliothek mit allen Werken zu den Nockbergen, ist in der Rubrik "Vermittlung" auf der Website zu finden. Ebenso die Forschungsbörse. Im weltweiten Netzwerk der Biosphärenparks ist sowohl unser Angebot als auch unser Onlineauftritt einzigartig.



60 naturbegeisterte ForscherInnen und BegleiterInnen trafen sich am 17. und 18. Juli 2020 an der Nockalmstraße, um die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten rund um die Grundalm zu erkunden. Der Biosphärenpark Nockberge wurde bereits zum fünften Mal für 24 Stunden zum Eldorado für NaturkundlerInnen.

Ziel vom GEO-Tag der Natur ist es, das Bewusstsein für die Artenvielfalt der unmittelbaren Umgebung zu stärken und den Biosphärenpark Stück für Stück zu erkunden. Was kreucht und fleucht in den Bächen, Almwiesen

und Schuttfluren zwischen Grundalm und Pfannock? Die motivierten BotanikerInnen und Zoologinnen und Zoologen sowie Pilz- und InsektenkundlerInnen machten sich auf die Suche nach typischen

und besonderen Arten. So wurden binnen 24 Stunden mindestens 850 Tier- und Pflanzenarten festgestellt, eine beachtliche Vielfalt für diese Höhenlage. Dabei bilden etwa 350 verschiedene Pflanzen und die 77 verschiedenen Pilze und 78 Flechtenarten eine stabile Basis. Almrausch und Kohlröschen sind weitgehend bekannt, aber wer kennt schon das Läusekraut oder die behaarte Fetthenne?

TYPISCHE BEWOHNER

Murmeltiere, Bergmolche, Kreuzotter und der vollständig schwarz gefärbte Alpensalamander sind typische Bewohner des Biosphärenparks Nockberge. Von den 22 am GEO-Tag festgestellten Vogelarten sind Turmfalke und Steinadler bekannte Vertreter. Weniger bekannt ist der Bergpieper, ein Bewohner der Hochlagen oder der Dreizehenspecht, der tatsächlich

nur drei Zehen hat. Er bewohnt die reich strukturierten Bergwälder, während die Wasseramsel bei den Gebirgsbächen zu finden ist. Dort wurden auch 50 verschiedene Wasserinsekten gefunden, von denen sich auch die Bachforelle ernährt. 25 Schneckenarten und eine Muschelart wurden bei der Hochrechnung am En-

Viele Tierarten, wie z. B. Schmetterlinge, Hummeln oder Libellen, hatten sich aufgrund der unwirtlichen Wetterbedingungen verkrochen.

de des Forschungstages als Vertreter der

Weichtiere genannt.

Trotzdem konnten einige besondere Arten aus der Welt der Kleintiere gefunden werden. 200 Insekten wurden dokumentiert, von denen einige auch durch ihr spezielles Verhalten besonders interessant sind: Eine besondere Fluchtstrategie hat z. B. der Schnellkäfer: Er stellt sich zuerst tot, um sich dann blitzschnell aus dem Staub zu machen. Damit überrascht er jeden Feind. Der Bunte Grashüpfer und der Unpunktierte Mohrenfalter sind wiederum häufig auf feuchten Almwiesen anzutreffen.

6. GEO-TAG DER NATUR 2021 02. UND 03. JULI 2021

DETAILS DAZU FOLGEN IN KÜRZE!





Erlebnis **NOCKALMSTRASSE**

Ab sofort kann man sich den Multimedia-Guide zur Nockalmstraße ganz einfach und kostenlos via App aufs Smartphone oder Tablet herunterladen und sofort zu einer virtuellen Tour aufbrechen. Anfang Mai 2021 öffnet das Ausflugsziel dann offiziell seine Pforten!

Die Alpenstraße mit zahlreichen Attraktionen für Groß und Klein ist 34 Kilometer lang und erstreckt sich von Ebene Reichenau im Süden bis nach Innerkrems im Norden. Mit sanfter Steigung schlängelt sich die Panoramastraße in 52 Kehren und zahlreichen Kurven zwischen den "Nock'n" auf und ab - ein Paradies für MotorradfahrerInnen, Oldtimer-Fans, Pkw-Reisende und RadlerInnen.

Immer wieder bieten sich neue Aussichten, zum Beispiel auf den größten Zirbenwaldbestand der Ostalpen, auf die runden, grü-





berge und die weitläufigen Almen. Entlang der Nockalmstraße warten zahlreiche kostenlose Ausstellungen darauf, entdeckt zu werden. Selbstverständlich macht das Wandern in der Heimat der geschätzten Speik-Pflan-

nen Gipfel der Nock-

DER MULTIMEDIA-GUIDE SORGT FÜR VORFREUDE

Bisher war das Naturerlebnis nur direkt vor Ort im Nockgebiet möglich. Mit der "Locandy"-App holen Sie sich zumindest einen Vorgeschmack auf den Ausflug kostenlos im Play- bzw. Appstore auf Ihr Tablet oder Smartphone. Der Multimedia-Guide erzählt spannende Geschichten, gibt lustige Rätsel auf und lehrt einen viel Neues rund um die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Nockberge. Wir wissen natürlich, dass das niemals ein Ersatz für einen echten Ausflug zu den grünen "Nock'n" sein kann. Aber immerhin schon einmal ein kleiner Vorgeschmack auf die nahe Zukunft. Anfang Mai sehen wir uns dann in echt!

QR-CODE SCANNEN UND LOCANDY-APP DOWNLOADEN









und den Biosphärenpark Nockberge bis zu den schönsten Kärntner Seen: Entdecken und erleben Sie einen der schönsten Fernwanderwege im Alpenraum, den Alpe-Adria-Trail. Wählen Sie jetzt Ihre persönliche Wanderroute aus und stellen Sie sich Ihr einzigartiges Wandererlebnis am Alpe-Adria-Trail in Kärnten zusammen.

alpe-adria-trail.com

Wandern



Auch in diesem Jahr findet mit "Die Wintersennerin" das bereits 3. Schauspiel aus der Feder von Monika Peitler auf der Naturbühne "Silva Magica" statt.

Noch heute ist die Zeit rund um den Almabtrieb im Herbst mit sehr viel Arbeit, aber auch Dankbarkeit und Brauchtum verbunden. Bekanntlich müssen die Almleute samt Vieh die Hütten bis zum Martinstag verlassen haben, um Platz für die "Wintersennerin" zu machen. In den Wintermonaten hält diese nämlich Einzug in die Almhütten und soll nicht vergessen werden. Sie freut sich über kleine Aufmerksamkeiten und bleibt den SennerInnen dafür übers Jahr gut gesinnt.

Alte Sagen berichten darüber, dass sich die "Wintersennerin" im Sommer unter die Sennersleut mischt. Sie blickt ihnen über die Schulter und passt unbemerkt auf das Vieh auf. Wem sie unerkannt begegnet, bei dem hinterlässt sie ein sonderbares Gefühl von Magie. Dieses Gefühl bekommen ZuschauerInnen ab 13 Jahren beim Schauspiel von Monika Peitler, künstlerische Leitung Sagamundo – Haus des Erzählens. Für Kinder unter 13 gibt es während der Aufführung ein Lagerfeuer inklusive Stockerlbrot sowie spannende Geschichten vom Biosphärenpark-Ranger.

TERMINE

15. JULI UND 05. AUGUST 2021 Jeweils 19:30 Uhr Ort: Silva Magica auf der Grundalm an der Nockalmstrasse

KARTEN ERHÄLTLICH UNTER: 04275/665 oder unter Nockberge@ktn.gv.at



Sirnitz - Hochrindl - Deutsch-Griffen

Herrlich, wie die Sonne wärmt! Die letzten Schneereste zerfließen, die Natur erwacht, es ist Frühling! Auf den zartgrünen Wiesen leuchten die Almblumen wie bunte Farbtupfer. Es ist nun Zeit für Rucksack und Wanderschuhe!



9565 Ebene Reichenau 117, Austria Tel.: +43 4275/665, Fax: +43 4275/7089 E-Mail: nockberge@ktn.gv.at Web:

www.biosphaerenparknockberge.at